



Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit Amt für Migration und Integration	Datum 14.04.2023	Drucksachen-Nr. 2023/072
---	---------------------	------------------------------------

⇩ Beratungsfolge Sozialausschuss	⇩ Sitzungsart öffentlich	⇩ Sitzungstermin/e 24.04.2023
-------------------------------------	-----------------------------	----------------------------------

Tagesordnungspunkt 6

**Hausaufgabenbetreuung/Spielgruppen in den Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises Konstanz;
Sachstandsbericht**

Historie und Sachverhalt

Im Sozialausschuss am 21. Februar 2022 wurde die Schaffung von drei Organisationskraft-Stellen auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung befristet auf ein Jahr genehmigt (Vorlage 2022/027). Die Organisationskräfte sind beauftragt in den Regionalbereichen Konstanz, Singen und Radolfzell ehrenamtliche Spielgruppen sowie Hausaufgabenbetreuung in den Gemeinschaftsunterkünften (GU) bedarfsgerecht zu etablieren. Ebenso wurde die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Höhe von 10 EUR pro Betreuungseinheit beschlossen, um die Tätigkeit für die ehrenamtlichen Helfer attraktiver zu gestalten.

Zum 15. Oktober bzw. 1. November 2022 wurden die Organisationskraft-Stellen besetzt.

Die Voraussetzungen für die Tätigkeit der Organisationskräfte, die auch zur damaligen Beschlussfassung führten, änderten sich jedoch wesentlich mit dem Beginn des Krieges in der Ukraine am 24. Februar 2022. Enorm steigende Zugangszahlen und schnell steigende Inbetriebnahmen neuer Unterkünfte, später auch Notunterkünfte (NU), erforderten Soforthilfemaßnahmen aus dem Ehrenamt und von den Wohlfahrtsverbänden, um die hauptamtliche Tätigkeit zu ergänzen. Mit großem Engagement aller Akteure sind dadurch im Laufe des letzten Jahres eine Vielzahl an Unterstützungsleistungen entstanden, welche in Charakter und Spontanität der großen Herausforderung Rechnung getragen haben.

Veränderte zeitliche Perspektiven auf ein erhofftes Ende des russischen Angriffskrieges führen dazu, dass eigentlich spontan und kurzfristig geplante Unterstützungsleistungen in längerfristige Dauerstellungen transformiert werden müssen. Zudem bedarf die steigende Zahl an nicht ukrainischen Zugewanderten einer ausgewogenen Koordinierung der Unterstützungsleistungen unter den Asylbewerbern und Flüchtlingen im Landkreis Konstanz.

Der neuen Sachlage wurde Rechnung getragen. Die Tätigkeit der Organisationskräfte ist durch folgende Schwerpunktsetzungen ergänzt worden:

- Koordinierung der aktiven Soforthilfemaßnahmen vor Ort, sowie Bedarfsanalyse und entsprechende Ergänzung der Angebotsstruktur
- Sicherstellung einer langanhaltenden Dauer der Angebote und einer Ausgewogenheit in Bezug auf die Herkunft der Kinder und Jugendlichen
- Strukturierung und Formalisierung der ehrenamtlichen Tätigkeit in den Gemeinschafts- und Notunterkünften, damit die Voraussetzungen für den Umgang mit Schutzbefohlenen (d. h. Kindern und Jugendlichen) eingehalten werden

Alle Punkte beziehen sich nur auf den Aufgabenbereich Spielgruppen und Hausaufgabenbetreuung für Kinder aus Gemeinschafts- und Notunterkünften.

Die Organisationskräfte sind beständig zur Koordinierung und Bedarfserhebung vor Ort. In enger Absprache mit dem Sozialen Dienst und den relevanten Akteuren konnten seit Mitte März folgende Aktivitäten starten:

- GU Transco Konstanz: eine Spielgruppe und ein Hausaufgabenbetreuungsangebot mit 3 Ehrenamtlichen
- NU Klein Venedig Konstanz: Spielangebote mit den Hochschulgruppen Atendo, Amnesty International und der muslimischen Hochschulgruppe, mit jeweils 4 - 6 ehrenamtlichen Betreuungspersonen
- GU Dörfle Konstanz und in NU Klein Venedig Konstanz: Vorleseangebot von studentischer Gruppe mit einem Ehrenamtlichen als Organisator und mehreren anderen Mitstudierenden
- Stadt Engen: in kirchlichen Räumen Etablierung einer Spielgruppe mit 2 Ehrenamtlichen
- NU Alte Stadthalle Engen: 2 Mütter, sowie 4 Ehrenamtliche aus Engen sind bereit in externen Räumen Angebote zu starten; die Raumabsprache ist momentan noch nicht final, wahrscheinlich aber ebenfalls in den kirchlichen Räumen
- GU Oberstadt Stockach: eine Spielgruppe mit 2 Ehrenamtlichen

Mit den Erfahrungen aus dem Start der ersten Angebote können zügig weitere Angebote initiiert werden.

Um die Strukturierung und Formalisierung der ehrenamtlichen Tätigkeit in den Gemeinschafts- und Notunterkünften voran zu bringen, etablierten die Organisationskräfte eine sog. „Ehrenamtsmappe“. Anhand der Mappe kann zukünftig eine offizielle Beauftragung der Ehrenamtlichen durch das Landratsamt Konstanz erfolgen. Zudem ist das Konzept zur Bezahlung der Aufwandsentschädigung und das Konzept zur Bezahlung von Fahrtkosten, formalisiert als Antragsformulare, in der „Ehrenamtsmappe“ enthalten. Anhand eines Feedbackformulars ist sichergestellt, dass die Abstimmung und die Zusammenarbeit des Ehrenamts mit den Hauptamtlichen immer wieder reflektiert wird.

Inhalt der „Ehrenamtsmappe“:

- Zur Beauftragung der Ehrenamtlichen: Antrag auf polizeiliches Führungszeugnis, Datenschutzerklärung, Merkblatt, Selbstverpflichtung zur Vertraulichkeit und Schweigepflicht
- Zur Ausbezahlung der Aufwandsentschädigung und Ausbezahlung von Fahrtkosten: Formular Antrag Aufwandsentschädigung, Formular Antrag Fahrkosten (jeweils mit Erklärung der Voraussetzung zur Genehmigung)
- Zur Möglichkeit der Ehrenamtlichen an das Landratsamt eine Rückmeldung zu geben: Feedbackformular

Ausblick

Bis Mitte bzw. Ende November 2023 sind die Stellen der Organisationskräfte befristet genehmigt. Ziel ist in dieser Zeit, so viele Angebote als möglich zu initiieren und auf Dauer anzulegen. Nach der einjährigen Etablierungsphase soll die Organisation der Angebote dann durch das Ehrenamt bzw. den Sozialdienst vor Ort übernommen werden.

Anlagen

--